

Antrag Nr. 12

FDP-Fraktion

65428 Rüsselsheim, den 23.8.06
Rathaus, Marktplatz 4

Tel. und Fax: 06142 – 65064

An

Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rüsselsheim

über

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Renate Meixner-Römer
Rathaus Rüsselsheim




Antrag an die Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat mit einer Machbarkeitsstudie zur schrittweisen Ersetzung vorhandener Ampelanlagen durch Kreisverkehre einschließlich einer kreuzungsbezogenen Kosten-Nutzen-Rechnung zu beauftragen.

Begründung

Kreisverkehr führen, sofern sie denn richtig dimensioniert sind, zu einer Verstetigung und Beruhigung des Verkehrs, sie tragen damit zur Lärminderung wie zur Schadstoffentlastung der Umwelt und zur Verringerung des Energieverbrauchs bei. Darüber hinaus benötigen Kreisverkehre keine über die übliche Straßenpflege hinausgehenden besonderen Unterhaltungsmaßnahmen, im Gegensatz zu Ampelanlagen, deren Wartung mit erheblichen jährlichen Kosten verbunden ist.

Einem Zeitungsartikel „In Sachen Kreisel dreht sich nichts“ des Rüsselsheimer Echos vom 29.7.2006 war zu entnehmen, dass die Stadt Rüsselsheim der Umgestaltung von Ampelkreuzungen in Kreisverkehre wenig Priorität beimisst, was seitens der FDP-Fraktion bedauert wird, zumal die Ausführungen des Zeitungsartikels ebenfalls ergeben, dass sich eine Umwandlung aufgrund des Wegfalls der für eine Ampelanlage nötigen Unterhaltungskosten sogar rechnen und damit zur Haushaltsentlastung beitragen würde.


Wolfgang Merz
Fraktionsvorsitzender